

Mündliche Anfrage

der Abg. Thöny MBA an LH-Stv. Dr. Schellhorn betreffend die opferschutzorientierte Täterarbeit

Gewaltschutz ist mehr denn je ein Thema, mit welchem wir uns als Gesellschaft auseinandersetzen müssen. Salzburg war jüngst wieder Tatort von zwei Frauenmorden. Gewaltschutz heißt aber auch opferschutzorientierte Täterarbeit. Männergewalt in Beziehungen ist nach wie vor ein soziales Problem. Bei der Beratungsstelle „Männerwelten“ lernen Männer unter anderem, wie sie ihre Konflikte partnerschaftlich und konstruktiv lösen können, um die Konfliktkompetenz der Männer zu stärken. Die „Männerwelten“ werden vom Land bis 31. August 2021 subventioniert.

Angesichts der grausamen elf Frauenmorde österreichweit, davon drei Frauenmorde in Salzburg bedarf, es auch verstärkt opferschutzorientierter Täterarbeit.

Ich stelle dazu gemäß § 78 a GO-LT folgende

Mündliche Anfrage:

1. Wird das Land Salzburg die Männerberatungsstelle „Männerwelten“ in gleicher Höhe, wie bisher subventionieren oder werden die Mittel für diesen speziellen Bereich der Gewaltprävention erhöht?
2. Die Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 02. Juni 2021

Thöny MBA eh.